



Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



Verbraucherbildung
Bayern

Schule fürs Leben

Trainernetzwerk Verbraucherbildung Bayern

Workshop-Angebote und
Unterrichtskonzepte
für die Schule

In Kooperation mit



BBV
Bildungswerk



VerbraucherService
Bayern im KDFB e.V.

verbraucherbildung.bayern.de

Inhaltsverzeichnis:

1. Trainernetzwerk „Verbraucherbildung Bayern“ als Praxispartner	3
2. Workshop-Angebote „Schule fürs Leben“	4
2.1. Geld und Glück	4
2.2. Ökonomische Grundbildung – Wer den Cent nicht ehrt...!	5
2.3. Online-Banking und Mobile-Payment: Wir sind sicher dabei!	6
2.4. Schule fürs Leben – Finanzielle Grundbildung in der Klasse.....	7
2.5. „Plastik? Nein, danke“	10
3. Unterrichtskonzepte „Schule fürs Leben“ aus der Praxis als Download.....	11
3.1 Börse, Aktien und ETF`s	12
3.2 Einnahmen	13
3.3 Eigenes Vermögen bilden mit kleinen Sparbeiträgen	14
3.4 Finanzen spielend lernen	15
3.5 Geld und Glück	16
3.6 Schulden - Was habe ich damit zu tun?	17
3.7 Sinnvolle Apps auf dem Smartphone	18
3.8 Umgang mit Geld	19
4. Kontakt.....	20

1. Trainernetzwerk „Verbraucherbildung Bayern“ als Praxispartner

Ziel des durch das Bayerische Kabinett 2020 beschlossenen Konzepts „Schule fürs Leben“ ist es, Schülerinnen und Schülern im Schulalltag mehr Alltagskompetenzen zu vermitteln. Das Konzept zielt mit der Umsetzung je einer verpflichtenden Projektwoche in der Grundschule und in den weiterführenden Schulen darauf ab, den Lebensweltbezug im schulischen Alltag im Rahmen des fächerübergreifenden Bildungsziels Alltagskompetenzen und Lebensökonomie zu stärken. Im Mittelpunkt stehen die Handlungsfelder Ernährung, Gesundheit, Haushaltsführung, selbstbestimmtes Verbraucherverhalten, Umweltverhalten und Digital handeln. Anhand von Projektwochen bzw. Praxismodulen und durch die Einbindung außerschulischer Partner sollen die Handlungsfelder erlebt und reflektiert werden.

Das Trainernetzwerk „Verbraucherbildung Bayern“ unterstützt Lehrerinnen und Lehrer als Praxispartner bei der alltagsnahen Umsetzung von Projektwochen in den Handlungsfeldern Verbraucherrecht, selbstbestimmtes Verbraucherverhalten, Finanzen und Digital handeln. Ziel des Netzwerks ist es, Alltagskompetenzen zu fördern und Wissen um ökonomische Zusammenhänge zu vermitteln. Braucht man Geld um glücklich zu sein? Wie sind Werbebotschaften aufgebaut? Was passiert mit meinen Daten im Netz? Wie konsumiere ich nachhaltig? Zu diesen und anderen Fragestellungen rund um den Konsum-Alltag bieten mittlerweile knapp 50 Trainerinnen und Trainer im Netzwerk Bildungsangebote an – einige auch für Schülerinnen und Schüler. Im Kapitel 2 finden Sie Workshop-Angebote, deren Durchführung bei den jeweils genannten Trainer/-innen angefragt werden können, sowie im Kapitel 3 Unterrichtskonzepte, die entweder von den Lehrer/-innen direkt heruntergeladen und in der Klasse verwendet werden können, oder auch bei den jeweils genannten Trainer/-innen angefragt werden können. Für die Neutralität und Qualität der Bildungsangebote steht das Siegel „Verbraucherbildung Bayern“.

Stand: 26.03.2023

Mehr Informationen zum Netzwerk „Verbraucherbildung Bayern“ unter verbraucherbildung.bayern.de

2. Workshop-Angebote „Schule fürs Leben“

Ein/e Trainer/-in der Verbraucherbildung Bayern führt den Workshop in der Klasse durch!

In diesem Abschnitt finden Sie praxiserprobte Workshop-Angebote zur Verbraucherbildung in der Schule, die von anerkannten Trainer*innen aus dem Netzwerk „Verbraucherbildung Bayern“ in der Klasse durchgeführt werden. Wir wollen hier Lehrkräfte unterstützen und entlasten und die Schülerinnen und Schüler in ihrer Entwicklung zu selbstbestimmten und reflektierten Verbraucherinnen und Verbrauchern fördern.

Tipp: Bitte zur Terminabstimmung zeitnah Kontakt aufnehmen!

Hinweis: Für den Inhalt der Unterrichtskonzepte ist die jeweilige Autorin bzw. der jeweilige Autor verantwortlich.

2.1. Geld und Glück

Geld und Glück – dieses Begriffspaar soll zum Nachdenken anregen.

Braucht man Geld, um glücklich zu sein? Macht Armut unglücklich? Ist Glück zu kaufen?

Kaufe ich, um glücklich zu sein? ...

Lernziel: Die Schülerinnen und Schüler sollen ihre Haltung zu Geld und Konsum hinterfragen

Rahmendaten:

Für Jahrgangsstufe(n): ab 5. Klasse (Vortrag wird angepasst)

Schulart: für alle Schularten geeignet (Vortrag wird angepasst)

Umfang: 2 UE (entspricht insg. 90 Min)

Kosten: 120 Euro (plus Fahrtkosten)

Fachgebiet: Finanzielle Grundbildung, Markt- und Werbepsychologie, Schulden

Einsatzgebiet: Oberbayern (Einsatzgebiet bevorzugt München und Umgebung),

Webinar

Kontaktdaten für interessierte Schulen:

Maren Lohrer, Mobil: 0157 53293355, E-Mail: lohrer@wortbruecke.de

2.2. Ökonomische Grundbildung – Wer den Cent nicht ehrt...!

Ökonomische Grundbildung fängt in der Grundschule beim Umgang mit dem Taschengeld an und hört in der Mittelstufe bei Zins-, Renditeberechnung, Produktkenntnissen und dem Bewusstsein für SOLL und HABEN auf. Weitere relevante Fragestellungen sind: Was ist Verbrauchertäuschung und was sind reale Fakten bei Werbebotschaften in Bezug auf Finanzen und Versicherungen?

Altersgerechte, unterhaltsame nachhaltige Wissensvermittlung ist mein Ziel als Trainer Verbraucherbildung im Themenbereich Finanzen und Versicherungen. Ich vermittele Grundlagen zu den Themen Umgang und das nachhaltige Haushalten mit Geld, Sparen, Anlegen, Versicherungen, Schuldenvermeidung und Wünsche erfüllen.

Im Angebot ist eine individuelle Wissensvermittlung je nach Jahrgangsstufe, Schulart und Abstimmung mit den verantwortlichen Lehrkräften. Zur Anwendung können im Bedarfsfall auch die neuen erarbeiteten Verbraucherschutz-Tools „Monetto“ (Das Spiel rund ums Geld) und die neue App Budget+plus (So geht Taschengeld) kommen.

Rahmendaten:

Für Jahrgangsstufe(n): 1-9

Schulart: für alle Schularten geeignet (Vortrag wird angepasst)

Umfang: Je nach Vereinbarung und Zielgruppe

Kosten: 60,- € je UE plus evtl. Fahrkosten

Fachgebiet: Finanzielle Grundbildung, Nachhaltigkeit, Zahlungsverkehr

Einsatzgebiet: Oberbayern, Webinar

Kontaktdaten für interessierte Schulen:

Arthur Wilm, Tel.: 0881 128 70 79, Mobil: 0151 2026 0123,

E-Mail: a.wilm@vb.oekonomus.de, Webseite: www.oekonomus.de

2.3. Online-Banking und Mobile-Payment: Wir sind sicher dabei!

Online-Banking und Mobile-Payment gewinnen seit einigen Jahren zunehmend an Bedeutung.

Bankgeschäfte, wie z.B. Überweisungen durchführen, Daueraufträge einrichten oder den aktuellen Kontostand abfragen, sind mit Hilfe von Online-Banking möglich.

Wie kann man die Bank-Angelegenheiten vom heimischen PC/Tablet erledigen? Wie unterstützt mich das Smartphone bei meinen Geldgeschäften? Was brauche ich dafür – an Technik? An Können? An Wissen – z.B. über Risiken, Nachteile, Vorteile? Diese Veranstaltung zeigt, welche Vorteile Online-Banking bietet und was es zu beachten gilt. Anhand eines Demo-Kontos wird anschaulich erläutert, wie Online-Banking Schritt für Schritt funktioniert und welche Sicherheitsaspekte zu beachten sind.

Rahmendaten:

Für Jahrgangsstufe(n): Mittelstufe

Schulart: Allgemeinbildende Schulen; Berufs- und Wirtschaftsschulen

Umfang: 120 Minuten

Kosten: 60 Euro pro 45 Minuten

Fachgebiet: Zahlungsverkehr, Digitale Bildung, Digitale Sicherheit

Einsatzgebiet: Oberbayern, Webinar

Kontaktdaten für interessierte Schulen:

Gregor Biedermann, Tel.: 08232 189 009, Mobil: 0151 142 09 307,

E-Mail: gregor.biedermann@gmx.de

2.4. Schule fürs Leben – Finanzielle Grundbildung in der Klasse

Eine alltagsnahe finanzielle Grundbildung ist Basis für eine selbstbestimmte und nachhaltige Lebensgestaltung. Durch den Projekttag bzw. die Projektbausteine werden realitätsnahe und motivierende Rahmenbedingungen geschaffen, um ökonomische und finanzielle Anforderungen eines privaten Haushaltes aufzuzeigen, Lösungen gemeinsam zu entwickeln und auszuprobieren, wesentliche Problemlösungs- und Kommunikationskompetenzen zu fördern, ohne dabei reales Geld einsetzen zu müssen.

Das Projekt Schule fürs Leben – Finanzielle Grundbildung in der Klasse soll

- *Lehrkräfte* in der Vermittlung einer altersgerechten und alltagsnahen finanziellen Grundbildung qualifizieren, unterstützen und dabei helfen
- *Schülerinnen und Schüler* mit notwendigen Alltagskompetenzen für eine ökonomisch selbstbestimmte Lebensgestaltung ausstatten und für das spätere wirtschaftliche Leben sensibilisieren.

Finanzielle Grundbildung ‚Schule fürs Leben‘ in der Klasse

Beispiel für einen Projekttag 6 UE(Schulstunden):

- 90 Min (2 UE) Baustein A - **Ausgaben**
Wofür gebe ich Geld aus? Was kostet eine Wohnung?
- 90 Min (2 UE) Baustein C - **Einnahmen**
Schon gearbeitet? Wieviel verdient?
Brutto-Netto – Was bleibt vom Lohn übrig?
- 90 Min (2 UE) Baustein E - **Finanzen spielend lernen**
spielend finanzielle Anforderungen erkennen,
ausprobieren, meistern, und Spaß haben

Themen- Bausteine:

Baustein A – Ausgaben

- Bewusstsein für das eigene Konsum- und Ausgabeverhalten
- Fähigkeit zur Erstellung eines realistischen Ausgaben-Budgets
- Einblicke in die finanziellen Herausforderungen eines Single-Haushaltes
- Richtige Fragen stellen können und notwendige Informationen für Kaufentscheidungen beschaffen und einordnen
- Förderung und Sensibilisierung von Verbraucherkompetenz

Baustein B – Konsum / Werbung

- Bewusst und verantwortlich Kaufentscheidungen treffen
- Werbebotschaften hinterfragen
- Manipulative Werbung erkennen
- Das eigene Ausgabeverhalten analysieren
- Fähigkeit zum Erkennen von eigen- oder fremdbestimmten Kaufentscheidungen
- Förderung und Stärkung der Verbraucherkompetenz

Baustein C – Einnahmen

- Unterschied zwischen regelmäßigen (planbaren) und unregelmäßigen Einnahmen
- Chancen für bezahlte Jobmöglichkeiten erfahren und Motivation zum Aktivwerden
- Unterscheidung Brutto- und Netto-Lohn, Welche Abzüge? Wofür?
- Im Internet den möglichen Netto-Lohn berechnen
- Realistisch einschätzen wieviel Einnahmen (Brutto) für eine Wunsch-Wohnung notwendig sind

Baustein D – Finanzstatus / Budget

- Ein Budget und einen einfachen privaten Finanzstatus erstellen
- Überblick erarbeiten, ob Einnahmen ausreichen um Ausgaben zu bezahlen
- Verstehen und abschätzen wie sich Schulden auswirken können
- Erkennen ob und wo finanzielle Probleme bestehen und wie sich die finanzielle Situation entwickeln kann
- Wirtschaftliche Zusammenhänge einordnen und Auswirkungen finanzieller Entscheidungen abschätzen

Baustein E – Finanzen spielend lernen

- Schulden abbauen und Rücklagen bilden
- Überblick über aktuelle finanzielle Situation verschaffen
- Wirtschaftliche Veränderungen erkennen und sinnvoll handeln
- Ereigniskarten simulieren alltägliche finanzielle Herausforderungen und erfordern die finanzielle Auswirkungen von Entscheidungen einzuschätzen
- Zuhören, respektieren, voneinander lernen, Spiel- und Handlungsstrategien erkennen

Rahmendaten:

Jahrgangsstufe: ab 8. Jahrgangsstufe

Schulart: Förderschulen, Mittelschulen, Wirtschaftsschulen, Realschulen,
Gymnasien und Schulen besonderer Art

Umfang: 2 UE (Baustein), 1 Projekttag (6 UE), oder 2 Projektstage (12 UE),
flexible Planung der Themen und Zeiten möglich

Kosten: 360,00 € für einen Projekttag (incl. ges. MwSt. und Versand)

Fachgebiet: Finanzielle Grundbildung, Digitale Bildung, Markt- und Werbepsychologie

Einsatzgebiet: Bayern, Webinar

Unterrichtsmaterial: Lehrerheft, Arbeitshefte Schülerinnen und Schüler,
Evaluationsbogen (PDF, per Email) Brettspiel HAMSTERRAD®, Taschengeld
Management – das Buch zum Spiel-Workshop (Versand per Post). Nach
Rücksendung des Evaluationsbogens erhalten die teilnehmenden Klassen/Schulen
eine Auszeichnungsurkunde „Wir vermitteln Finanzkompetenz für das Leben!“
übersendet.

eSession für Lehrkräfte

Vorstellung *Projekt Finanzielle Grundbildung in der Klasse* (ca. 60-90 Min), dabei
Information über Ablauf, Bausteine (A-E), Lernziele, zu vermittelnde Kompetenzen,
Unterrichtsmaterial, Erfahrungsaustausch, Klärung von Fragen

Teilnahme über Internet, Zoom-Link wird nach Anmeldung übersendet

Termine: nach Vereinbarung

Kontakt Daten für interessierte Schulen:

Walter Berger, Tel.: 08651 768 2573, E-Mail: info@taschengeld-management.de,

Webseite: taschengeld-management.de

2.5 „Plastik? Nein, danke“

Plastik ist praktisch und aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Doch Plastik belastet die Umwelt, vermüllt die Gewässer, reichert sich in Lebewesen an. Das alles macht Plastik so problematisch. Wie können wir es also schaffen, im Alltag einfach weniger Kunststoff zu verbrauchen?

Lernziel: Plastik als Problemfaktor begreifen und Alternativen kennenlernen, Verbraucherverhalten reflektieren.

Rahmendaten:

Für Jahrgangsstufe(n): für alle Jahrgangstufen geeignet (Vortrag wird angepasst)

Schulart: für alle Schularten geeignet (Vortrag wird angepasst)

Umfang: 2 UE (entspricht insg. 90 Min)

Kosten: 120 Euro (plus Fahrtkosten)

Fachgebiet: Nachhaltigkeit

Einsatzgebiet: Oberbayern (Einsatzgebiet bevorzugt München und Umgebung),

Webinar

Kontaktdaten für interessierte Schulen:

Maren Lohrer, Mobil: 0157 53293355, E-Mail: lohrer@wortbruecke.de

3. Unterrichtskonzepte „Schule fürs Leben“ aus der Praxis

Hier finden Sie Unterrichtskonzepte zur alltagsnahen Umsetzung von Projektwochen im Rahmen der Schule fürs Leben und zum fächerübergreifenden Bildungsziel Alltagskompetenzen und Lebensökonomie. Die Unterrichtskonzepte sollen einen alltagsrelevanten Unterricht erleichtern.

„Durch die Einbeziehung von Partnern aus der Praxis in den Unterricht erlangt die ökonomische Verbraucherbildung die erforderliche Praxisrelevanz.“¹ Bei insgesamt 592.467 Schüler/-innen und 23.254 Klassen in Bayern² scheint es ein schwieriges, wenn nicht gar unmögliches Unterfangen zu sein, fachlich kompetente und dabei produkt- und anbieterneutrale Referent/-innen für einen geplanten Unterricht zur Verbraucherbildung zu gewinnen.

Erfahrene und kompetente Trainer/-innen des Netzwerks Verbraucherbildung Bayern haben deshalb zu alltagsrelevanten Themen praxiserprobte Unterrichtskonzepte in eingängiger Form und speziell für den Unterricht in der Klasse erstellt, um Lehrkräften eine eigenständige Umsetzung im Unterricht zu erleichtern.

Jeder Workshop ist für 90 Minuten (2 Schulstunden) konzipiert und umfasst Unterlagen für die Lehrkraft mit verständlichen Erklärungen und weiterführenden Links, sowie Arbeitsunterlagen für die Schüler/-innen. Durch lebensnahe Aufgabenstellungen sollen zentrale Punkte des wirtschaftlichen Alltags verdeutlicht und Kernkompetenzen sensibilisiert bzw. vertieft werden. Der konkrete Bezug zur Lebenssituation der Schüler/-innen erleichtert die Vermittlung von Wissen und Kompetenzen zur Finanziellen Grundbildung sowie Digitaler Kompetenzen im Klassenrahmen.

Die Begleitung bei der Entwicklung dieser Unterrichtskonzepte, die pädagogische Fachprüfung und das Lektorat wurden durch die Koordinationsstelle des Netzwerks „Verbraucherbildung Bayern“ beim Bildungswerk des Bayerischen Bauernverbandes organisiert. Für die Neutralität und Qualität der Bildungsangebote steht das Siegel „Verbraucherbildung Bayern“.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen zu den Erfahrungswerten und auf einen regen Austausch mit Ihren Kollegen und Kolleginnen.

¹ Ökonomische Verbraucherbildung; Richtlinien für die Umsetzung an bayerischen Schulen KWMBI.2010 S. 22

² Stand Schuljahr 2020/21, nur für staatliche Schulen - Bayerns Schulen in Zahlen 2020/2021, Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus Reihe A – Bildungsstatistik, Heft 712

3.1 Börse, Aktien und ETF's

Börse, Aktien und ETFs“ ist eine Unterrichtshilfe zur Durchführung eines Unterrichts (90 Min.) zur Finanziellen Grundbildung für Abschlussklassen. Im Klassenrahmen werden Leitfragen wie z.B. „Wie funktioniert der Börsenhandel?“ oder „Wie kann ich Geld langfristig investieren?“ bearbeitet. Kompetenzen wie z.B. Kenntnis verschiedener Anlageklassen, Kenntnis und eigenständige Recherche über Aktien-Indizes, Investitionsmöglichkeiten in ETFs auch über Sparpläne und erste Grundkenntnisse über Steuern werden gefördert.

Download:

Präsentation für den Unterricht (pdf)*

Unterrichtskonzept (pdf) für die Lehrkraft

Stand: Dezember 2022

* Die Präsentation für den Unterricht kann von Schulen als PowerPoint angefragt werden!



Präsentation



Unterrichtskonzept

Rahmendaten:

Für Jahrgangsstufe(n): 9./10. Jgst.

Schulart: Mittelschule, Realschule, Gymnasium

Umfang: 2 UE (90 Minuten)

Kosten: Download ist kostenfrei

Fachgebiet: Geld, Börse, Finanzen, Ökonomische Bildung,
„Alltagskompetenzen - Schule fürs Leben“, Verbraucherbildung

Einsatzgebiet: Oberbayern, Webinar bei Interesse für Workshop in der Schule

Kontakt Daten für interessierte Schulen:

Michael Mundenbruch (Autor), Tel. 089 12190903

Email: Michael@Mundenbruch.de

oder

Walter Berger, Koordinationsstelle des Netzwerks "Verbraucherbildung Bayern"
Tel. 089 55873 162 (Mo-Do), E-Mail: verbraucherbildung@bbv-bildungswerk.de

Hinweis: Für den Inhalt des Unterrichtskonzeptes ist der Autor verantwortlich.

3.2 Einnahmen

Einnahmen ist ein alltagsorientiertes und altersgerechtes Unterrichtskonzept zur Durchführung eines Workshops (2 UE / 90 Min.) zur Finanziellen Grundbildung in der Klasse (Sekundarstufe I). Im Klassenrahmen werden Leitfragen wie z.B. „Wie kann ich Geld verdienen?“ oder „Womit kann ich monatlich rechnen?“ bearbeitet. Kompetenzen wie z.B. Arbeitsplatzsuche, Erkennen von Jobmöglichkeiten oder das Berechnen des Netto-Einkommens und Einordnung möglicher Abzüge vom Bruttolohn werden sensibilisiert und gefördert.

Download:

Unterrichtskonzept für die Lehrkraft (pdf)

Arbeitsheft für die Schüler/-innen (pdf)

Stand: Dezember 2022



Download
Lehrkraft



Download
Arbeitsheft

Rahmendaten:

Für Jahrgangsstufe(n): 9./10. Jgst. - Abschlussklassen

Schulart: Mittelschule, Realschule, Gymnasium

Umfang: 2 UE (90 Minuten)

Kosten: Download ist kostenfrei

Fachgebiet: Finanzen, Ökonomische Bildung, Verbraucherbildung
„Alltagskompetenzen - Schule fürs Leben“

Einsatzgebiet: Südbayern - in Absprache bei Interesse für Workshop in der Schule

Kontakt Daten für interessierte Schulen:

Walter Berger (Autor), Taschengeld Management , Tel. 08651 7682573

Email: info@taschengeld-management.de

oder

Walter Berger, Koordinationsstelle des Netzwerks "Verbraucherbildung Bayern"

Tel. 089 55873 162 (Mo-Do), E-Mail: verbraucherbildung@bbv-bildungswerk.de

Hinweis: Für den Inhalt des Unterrichtskonzeptes ist der Autor verantwortlich.

3.3 Eigenes Vermögen bilden mit kleinen Sparbeiträgen

Mit kleinen Sparbeträgen wird der Grundstein für ein eigenes Vermögen gelegt. Wie dies funktioniert, lässt sich mit Zins, Sparbetrag und Anlagedauer kalkulieren. Durch Aufgaben und Beispiele werden die Zusammenhänge von Rendite, Sicherheit und Verfügbarkeit verschiedener Geldanlagen aufgezeigt.

Download:

Unterrichtskonzept für die Lehrkraft (pdf)

Unterrichtsmaterial für die Klasse (pdf)

Stand: Dezember 2022



Download
Lehrkraft



Download
Klasse

Rahmendaten:

Für Jahrgangsstufe(n): 8./9./10. Jgst.

Schulart: Mittelschule, Realschule, Gymnasium

Umfang: 2 UE (90 Minuten)

Kosten: Download ist kostenfrei

Fachgebiet: Finanzen, Ökonomische Bildung, Verbraucherbildung
„Alltagskompetenzen - Schule fürs Leben“

Einsatzgebiet: Oberbayern

Kontaktdaten für interessierte Schulen:

Ulrich Lohrer (Autor),
Email: ulrich.lohrer@immobilienreport.de

oder

Walter Berger, Koordinationsstelle des Netzwerks "Verbraucherbildung Bayern"
Tel. 089 55873 162 (Mo-Do), E-Mail: verbraucherbildung@bbv-bildungswerk.de

Hinweis: Für den Inhalt des Unterrichtskonzeptes ist der Autor verantwortlich.

3.4 Finanzen spielend lernen

Finanzen spielend lernen ist ein alltagsorientiertes und altersgerechtes Unterrichtskonzept zur Durchführung eines Spiel-Workshops (2 UE / 90 Min.) zur finanziellen Grundbildung in der Klasse (Sekundarstufe I). Im Spiel wird ein Lernumfeld geschaffen bei dem alltägliche finanzielle Herausforderung erlebt und wirtschaftliche Entscheidungen ausprobiert werden. Im täglichen Leben notwendige ökonomische Kompetenzen wie z.B. die aktuelle finanzielle Situation richtig einschätzen, sinnvolle, kompetente Entscheidungen treffen, Schulden abbauen oder Rücklagen bilden (Sparen) sollen sensibilisiert und gefördert werden.

Download:

Unterrichtskonzept für die Lehrkraft (pdf)

Arbeitsheft für die Schüler/-innen (pdf)

Stand: Dezember 2022



Rahmendaten:

Für Jahrgangsstufe(n): 8./9./10. Jgst. - Abschlussklassen

Schulart: Mittelschule, Realschule, Gymnasium

Umfang: 2 UE (90 Minuten)

Kosten: Download ist kostenfrei, Spiel Hamsterrad 39,90 € zzgl. Versand

Fachgebiet: Finanzen, Ökonomische Bildung, Verbraucherbildung
„Alltagskompetenzen - Schule fürs Leben“

Einsatzgebiet: Südbayern- in Absprache bei Interesse für Workshop in der Schule

Kontakt Daten für interessierte Schulen:

Walter Berger (Autor), Taschengeld Management , Tel. 08651 7682573

Email: info@taschengeld-management.de

oder

Walter Berger, Koordinationsstelle des Netzwerks "Verbraucherbildung Bayern"

Tel. 089 55873 162 (Mo-Do), E-Mail: verbraucherbildung@bbv-bildungswerk.de

Hinweis: Für den Inhalt des Unterrichtskonzeptes ist der Autor verantwortlich.

3.5 Geld und Glück

Unsere Konsumwelt ist von Überfluss geprägt. Doch macht Geld(-ausgeben) überhaupt glücklich? Lässt sich Glück kaufen? Dieses Dossier zeigt unterschiedliche Beziehungen auf, die zwischen „Geld“ und „Glück“ bestehen. Ziel ist es, die Schüler/-innen zum Nachdenken über ihr eigenes Konsumverhalten anzuregen.

Download:

Unterrichtskonzept für die Lehrkraft (pdf)

Unterrichtsmaterial für die Schüler/-innen (pdf)

Stand: Dezember 2022



Download
Lehrkraft



Download
Klasse

Rahmendaten:

Für Jahrgangsstufe(n): 9./10. Jgst.

Schulart: Mittelschule, Realschule, Gymnasium

Umfang: 2 UE (90 Minuten)

Kosten: Download ist kostenfrei - Workshop auf Anfrage

Fachgebiet: Wirtschaft, Ethik, Ökonomische Bildung, Verbraucherbildung
„Alltagskompetenzen - Schule fürs Leben“

Einsatzgebiet: auf Anfrage

Kontakt Daten für interessierte Schulen:

Maren Lohrer (Autorin), Tel. 0157 532 933 55

Email: lohrer@wortbruecke.de

oder

Walter Berger, Koordinationsstelle des Netzwerks "Verbraucherbildung Bayern"

Tel. 089 55873 162 (Mo-Do), E-Mail: verbraucherbildung@bbv-bildungswerk.de

Hinweis: Für den Inhalt des Unterrichtskonzeptes ist die Autorin verantwortlich.

3.6 Schulden - Was habe ich damit zu tun?

Mit diesem präventiven Konzept wird der Fokus auf den verantwortungsvollen Umgang mit dem individuell zur Verfügung stehenden finanziellen Budget gerichtet. Durch die Beschäftigung mit dem Thema „Schulden“ wird ein Bewusstsein für die Risiken einer potentiellen Überschuldung im eigenen Leben geschaffen.

Download:

Unterrichtskonzept für die Lehrkraft (pdf)

Unterrichtsmaterial für die Schüler/-innen (pdf)

Stand: Dezember 2022



Rahmendaten:

Für Jahrgangsstufe(n): 9./10. Jgst. - Abschlussklassen

Schulart: Mittelschule, Realschule, Gymnasium

Umfang: 2 UE (90 Minuten)

Kosten: Download ist kostenfrei - Workshop auf Anfrage

Fachgebiet: Finanzen, Ökonomische Bildung, Verbraucherbildung
„Alltagskompetenzen - Schule fürs Leben“

Einsatzgebiet: Bayern - Workshop auf Anfrage

Kontaktdaten für interessierte Schulen:

Melina Welscher (Autorin),
Email: melina.welscher@t-online.de

oder

Walter Berger, Koordinationsstelle des Netzwerks "Verbraucherbildung Bayern"
Tel. 089 55873 162 (Mo-Do), E-Mail: verbraucherbildung@bbv-bildungswerk.de

Hinweis: Für den Inhalt des Unterrichtskonzeptes ist die Autorin verantwortlich.

3.7 Sinnvolle Apps auf dem Smartphone

In der Präsentation werden sinnvolle Apps aus dem Bereich Sicherheit und Unterhaltung vorgestellt. Im Detail wird die App „Koomot“, „Nora“, „Erste Hilfe“, „Duolingo“ und „ARD Audiothek“ vorgestellt. Außerdem wird kurz auf die Risiken der Apps und das Deaktivieren von „In-App-Käufen“ eingegangen. Für die Lehrkräfte wird eine detaillierte Anleitung des 1,5-stündigen Unterrichts, sowie die gesamte Präsentation mit Animationen zur Verfügung gestellt. Der Unterricht splittet sich in Theorie und Praxis auf. Die Schüler erhalten zuerst einige Informationen zu den Apps und danach werden Aufgaben zu den vorgestellten Apps gestellt.

Download:

Präsentation für die Lehrkraft (pdf)*

Vorschlag für den Ablauf (pdf)

Stand: Dezember 2022

* Die Präsentation für den Unterricht kann von Schulen als PowerPoint angefragt werden!



Präsentation

Ablauf
Workshop

Rahmendaten:

Für Jahrgangsstufe(n): 7. - 10. Jgst.

Schulart: Mittelschule, Realschule, Gymnasium

Umfang: 2 UE (90 Minuten)

Kosten: Download ist kostenfrei - Workshop auf Anfrage

Fachgebiet: Finanzen, Ökonomische Bildung, Verbraucherbildung
„Alltagskompetenzen - Schule fürs Leben“

Einsatzgebiet: Bayern - Workshop auf Anfrage

Kontaktdaten für interessierte Schulen:

Christa Weny (Autorin)

oder

Walter Berger, Koordinationsstelle des Netzwerks "Verbraucherbildung Bayern"
Tel. 089 55873 162 (Mo-Do), E-Mail: verbraucherbildung@bbv-bildungswerk.de

Hinweis: Für den Inhalt des Unterrichtskonzeptes ist die Autorin verantwortlich.

3.8 Umgang mit Geld

„Umgang mit Geld“ ist eine Unterrichtshilfe zur Durchführung eines Unterrichts (90 Min.) zur Finanziellen Grundbildung für Abschlussklassen. Im Klassenrahmen werden Leitfragen wie z.B. „Welche Bedeutung hat Geld für mich?“ oder „Wie hängen Arbeitsleistung, Konsum, Sparen und Investieren zusammen?“ bearbeitet. Kompetenzen wie z.B. erkennen der Bedeutung von Geld im Alltag und einer langfristigen Planung von Einkommen und Konsum werden sensibilisiert und gefördert.

Download:

Präsentation für den Unterricht (ppt)

Unterrichtskonzept (pdf) für die Lehrkraft

Stand: Dezember 2022

* Die Präsentation für den Unterricht kann von Schulen als PowerPoint angefragt werden!



Präsentation

Unterrichtskonzept

Rahmendaten:

Für Jahrgangsstufe(n): 9./10. Jgst.

Schulart: Mittelschule, Realschule, Gymnasium

Umfang: 2 UE (90 Minuten)

Kosten: Download ist kostenfrei

Fachgebiet: Geld, Börse, Finanzen, Ökonomische Bildung, „Alltagskompetenzen - Schule fürs Leben“, Verbraucherbildung

Einsatzgebiet: Oberbayern, Webinar bei Interesse für Workshop in der Schule

Kontakt Daten für interessierte Schulen:

Michael Mundenbruch (Autor), Tel. 089 12190903 Email: Michael@Mundenbruch.de

oder

Walter Berger, Koordinationsstelle des Netzwerks "Verbraucherbildung Bayern"
Tel. 089 55873 162 (Mo-Do), E-Mail: verbraucherbildung@bbv-bildungswerk.de

Hinweis: Für den Inhalt des Unterrichtskonzeptes ist der Autor verantwortlich.

4. Kontakt

Wir stehen Ihnen gerne für weitere Auskünfte und Anfragen zur Verfügung.

Walter Berger

Koordinationsstelle des Netzwerks „Verbraucherbildung Bayern“ beim
Bildungswerk des Bayerischen Bauernverbandes (BBV Bildungswerk)

Max-Joseph-Str. 9, 80333 München

Tel: 089 - 55873-162

verbraucherbildung@bbv-bildungswerk.de

Verbraucherbildung.bayern.de